



*Trommeln waren in vielen Teilen der Welt lange Mittel der Kommunikation. Und auch heute transportieren Schlagzeuger*innen mit ihrem Instrument Botschaften. Doch wie nutze ich die Facetten des Drum-Sets? Wie übe ich effizienter? Wie kann ich mich übers Spielen ausdrücken? Diese Fragen waren Teil des ersten "Drum-Summit SH", der Musiker*innen zusammen und das Nordkolleg zum Beben brachte.*



Schleswig-Holsteins erster Drum-Summit war ein voller Erfolg!

29.09.2022 | Gesprächsstoff Nr. 83 für die Musikszene

Endlich wieder Singen: Das war unsere Choralle 2022
5 Zertifizierte "Musikalische Grundschulen" in SH
Jetzt anmelden: Ringvorlesung zu Musik in der Sozialen Arbeit
Ganztag ganzheitlich denken!
Lübecker Jazzpreis für Hannes Pries
Energiekrise - Was kommt auf die Musik zu?
Musik und Nachhaltigkeit
LMR Präsidium im Austausch mit Landtagsparteien
Moderner Ansatz für Kirchenmusik-Studium
Datenbank reloaded: Komponist*innen aus SH online

Endlich wieder Singen: Das war unsere Choralle 2022

Zwei Tage, 23 Chöre, 12 Kategorien - das war Choralle 2022! Vom 24. bis 25. September fand der LandesChorWettbewerb in Bad Oldesloe statt und war in diesem Jahr noch viel mehr als das bloße "Singen um Punkte". Eine musikalische Begegnung nach zweieinhalb Jahren öffentlicher Einschränkungen, ein Zusammenkommen in Gemeinschaft durch das verbindende Element der Musik. Ein buntes Rahmenprogramm wurde gemeinsam mit unserem Medienpartner NDR aufgestellt und begeisterte Besuchende und Teilnehmende gleichermaßen. Wir sagen Danke an unsere Partner und die Stadt Bad Oldesloe und gratulieren allen Teilnehmer*innen zu fünf 1. Preisen, sieben 2. Preisen und drei 3. Preisen sowie acht Entsendungen zum BundesChorWettbewerb im Juni 2023.

5 Zertifizierte "Musikalische Grundschulen" in SH

Nach drei Jahren intensiver Arbeit erhielten nun fünf Grundschulen aus Schleswig-Holstein das Zertifikat "Musikalische Grundschule". Das Projekt des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH), des Landesverbands Musikunterricht SH und des Landesmusikrates SH fördert die Schulentwicklung und soll Musik als integrativen Teil des Unterrichts verankern. Die Schulen überarbeiteten ihr Schulprogramm, Lehrkräfte absolvierten entsprechende Zertifikatskurse. Am 21. September wurden die Schulen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung

ausgezeichnet. Wir gratulieren der Auenwaldschule Grundschule Böklund, der Gartenstadt-
schule Neumünster, der Kahlhorst-Schule Lübeck, der Schule im Aital des Schulverbandes
Sieverstedt-Havetoft und der Schule am Deich in Kollmar ganz herzlich! Weitere Informationen
zu dem Projekt finden Sie auf [unserer Website](#).

Jetzt anmelden: Ringvorlesung zu Musik in der Sozialen Arbeit

Der Einsatz von Musik in der Sozialen Arbeit in Theorie und Praxis: Damit befasst sich die Ringvorlesung "Musik in der Sozialen Arbeit" der Musikhochschule Lübeck und des Kompetenzzentrums für musikalische Bildung Schleswig-Holstein ab diesem Wintersemester. Die online-Vorlesung wird ab dem 20.10.2022 Donnerstags von 19:00 bis 20:30 stattfinden und ist für Interessierte geöffnet. In drei Themenblöcken erhalten die Teilnehmenden theoretischen und praktischen Input durch Expert*innen aus dem Feld. Einer Einführung in die Ziele der Sozialen Arbeit folgt der erste Block zum Thema "Musik und Mensch". Im zweiten und dritten Themenblock setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen von Musik in der Sozialen Arbeit und dessen konkreten Einsatzfeldern auseinander. [Eine detaillierte Themenumbersicht finden Sie hier](#). Anmeldungen sind herzlich willkommen unter: weiterbildung.muso@mh-luebeck.de

Ganztag ganzheitlich denken!

Ab 2026 sollen Grundschulkindern bundesweit die Möglichkeit haben, ein Ganztagsangebot wahrzunehmen. Ein entsprechender Rechtsanspruch tritt dann in Kraft. Dass ein solches Angebot schulische und außerschulische Aktivitäten verzahnen soll, fordern die Landesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung, der Landesverband der Musikschulen Schleswig-Holstein und die LAG Soziokultur in einem entsprechenden Positionspapier. Der Fokus solle nicht allein auf dem formalen Lernen im klassischen Schulkontext liegen. Stundenpläne seien neu zu strukturieren, rechtliche und finanzielle Standards seien einzuführen und entsprechende Fachkräfte notwendig. Wichtig sei zudem, bereits bei der Konzeption eines solchen Ganztages kulturelle Einrichtungen und Vereine einzubeziehen. Das vollständige Positionspapier mit allen konkreten Forderungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Lübecker Jazzpreis für Hannes Pries

Im Rahmen des diesjährigen Travejazz-Festivals erhielt der Schlagzeuger Hannes Pries den 7. Lübecker Jazzpreis. Damit wird er als besonderes Nachwuchstalents der Jazzszene ausgezeichnet. Pries spielt Schlagzeug und Klavier und komponiert und arrangiert seine eigenen Songs. Nach der Übergabe des Preises durch Jazzpool Lübeck e.V. zeigte er sein Können beim Preisträgerkonzert. Dort begeisterte Pries das Publikum u.a. mit seiner Vertonung der Irrfahrten Odysseus. Wir gratulieren und wünschen alles Gute für folgende Projekte! Mehr Informationen zu dem Hannes Pries und dem Lübecker Jazzpreis gibt es [hier](#).

Energiekrise - Was kommt auf die Musik zu?

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Teilnahme an unserer Umfrage zum Thema Energieknappheit und Musik! Die Ergebnisse zeigen, dass Vereine und Institutionen mit Unsicherheit und Sorge dem kommenden Winter entgegen blicken. 75% der Befragten gaben an, durch die steigenden Kosten in eine finanzielle Notlage zu geraten. Etwa die Hälfte gab zudem an, vermehrt Mitgliedsaustritte bzw. Verluste von Schüler*innen zu vermerken.

Auch bei einer Podiumsdiskussion zu dem Thema Energie am 14. September in Rendsburg wurde deutlich: Die Besorgnis ist groß, die Unsicherheit noch größer. Viele Kulturinstitutionen wissen nicht, welche Entwicklungen zu erwarten sind. Staatssekretär Guido Wendt zog dennoch eine hoffnungsvolle Bilanz. Mit geplanten Einsparungen könne der Kulturbetrieb weiterlaufen. Denn in einem Punkt herrscht Einigkeit: Kultur sollte nicht unter der Energiekrise leiden. Die Existenz und Funktion von Einrichtungen muss gesichert werden.

Musik und Nachhaltigkeit

In diesem Jahr hatte die Menschheit bereits am 28. Juli alle natürlichen Ressourcen verbraucht, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellt. Zahlreiche Herausforderungen und ihre Lösungen sind an ein nachhaltiges Handeln geknüpft. Auch der Landesmusikrat schreibt dieses Thema groß. Die Arbeitsgemeinschaft "Nachhaltigkeit" setzt sich mit dem Klimaschutz auseinander und will die Ökobilanz des LMR verbessern. Erste Stellschrauben wurden bereits gesetzt: Der LMR hat eine Stattauto-Mitgliedschaft für Dienstreisen, Mitarbeitende erhalten ein Job-Ticket zur Nutzung des ÖPNV, die Standardernährung in den Projekten ist vegetarisch und ein CO2-Ausgleich für Reisekosten ist über den Verein abführbar. Mehr Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im LMR gibt es [hier](#).

LMR Präsidium im Austausch mit Landtagsparteien

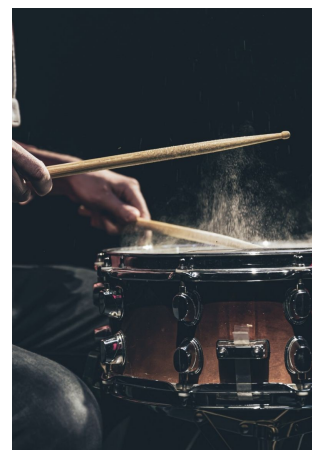
In regelmäßigen Abständen tritt der LMR mit Politiker*innen ins Gespräch, um über aktuelle Herausforderungen zu sprechen und ein Miteinander von Politik und Kultur zu ermöglichen. Das diesjährige Auftaktgespräch fand am 13. September statt. Das Präsidium des Landesmusikrates trat auf den FDP-Fraktionsvorsitzenden und Sprecher für Bildung, Wissenschaft, Hochschule und Kultur Christopher Vogt. Gemeinsam wurden neue Entwicklungen erörtert. Themen waren u.a. die Energiekrise, der Stellenwert der Musik im schulischen Ganzttag, der Fachkräftemangel in der musikalischen Bildung sowie die Amateurmusik und der Landeshaushalt.

Moderner Ansatz für Kirchenmusik-Studium

Vom 20. bis 23. Oktober laden die "Kreativtage Kirchenmusik" nach Lübeck ein. Dort soll ein Einblick in den neu konzipierten Masterstudiengang der Musikhochschule Lübeck "Kirchenmusik" gegeben werden. Einzel- und Gruppenunterricht, Studienberatung und projektbezogenes Arbeiten sollen die Einzigartigkeit und zukunftsorientierte Ausrichtung des Studiums veranschaulichen. Besonders hervor sticht das Masterprogramm durch seine Interdisziplinarität, welche traditionelle Fächer der Kirchenmusik mit modernen Elementen verbindet. So können Studierende u.a. von Gesang und Orgelunterricht profitieren, erlernen gleichzeitig Improvisation und erlangen Kenntnisse zu Populärmusik und Medien. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.mh-luebeck.de

Datenbank reloaded: Komponist*innen aus SH online

Am 16. September ging die modernisierte Version der "Komponist*innen Datenbank SH" online. Die Website enthält Informationen zu zahlreichen Werken schleswig-holsteinischer Komponist*innen. Anhand unterschiedlicher Kriterien können diese gefiltert und sortiert werden. Überarbeitet wurde die Datenbank von Masterstudierenden der Musikwissenschaften der CAU Kiel. Im Rahmen eines Konzertes zeitgenössischer Kompositionen wurde die Datenbank am 16. September präsentiert. Interessierte können sich [hier](#) mit der Website vertraut machen.





Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

[Impressum](#)
powered by [kulturkurier](#)